

Haunting Ground

Der Schrecken der dich Verfolgt

Von abgemeldet

Kapitel 9: Der Hund

Er wachte nach einiger Zeit auf.

Er lag in dem Bett das für ihn eingerichtete wurde, dort wo er Daniel getroffen hatte. Es war noch dunkler geworden. Cecil setzte sich.

Schweiß ran ihm die Stirn hinunter. Der Gedanke das seine Eltern tot waren.....unmöglich. Es konnte nicht wahr sein.

"D-das...kann doch nicht wahr sein. Mir kann so was nicht passieren..."

Cecil schüttelte den Kopf.

"Unmöglich."

Er Klang selbstsicher.

Und plötzlich vernahm er ein Winseln.

Erschrocken sah er sich um. Es kam von draußen. Er ging zum Fenster und schaute raus. Alles war Finster, aber erkannte den Baum. An dem alten Baum war ein Hund angekettet worden.

Er hatte ein schwarzes Fell, es war gelockt. Anscheinend ein Mischling.

Eine Art Pudelmix....

Cecil öffnete die Tür. Wer würde so etwas tun? Das arme Tier war auch gefangen. Einfach grausam.

Als er dem Hund näher kam bemerkte er das dieser sich kaum rührte.

"Oh nein....er ist doch nicht etwa tot...."

Erschrocken tastete er den Hund ab. Dieser erschrak. Anscheinend hatte er nur geschlafen....

"Erschreck mich nicht so....doofer Hund.."

Der Hund knurrte kurz.

"Ja, ja ist schon gut...lieber Hund...komm, ich werde dir helfen."

Der Hund streckte den Kopf zu Cecil.

Langsam schnupperte er an Cecil. Danach suchte er in der Kleidung Hundefutter.

"Ich glaub das nicht..."

Cecil löste den Draht der um den Hals gewickelt war.

"So....nun bist du frei....Lauf..."

Der Hund rannte los ohne noch einen Blick zurück zu werfen.

Cecil war ein wenig ein geschnappt.

"Hättest zumindest Danke sagen können.....Aber du bist irgendwie süß..."

Er ging zurück. Die Metallene Tür stand offen.

"Seltsam....sie war doch zu....Oder?"

Cecil ging zum Zimmer zurück.